



Mag. St. Dr.  
189036

189069<sup>G</sup>



Sammlung von ~~der~~ <sup>ein</sup> ~~einzelnen~~ <sup>einzelnen</sup> ~~rußischen~~ <sup>rußischen</sup>  
~~den~~ <sup>den</sup> ~~höchsten~~ <sup>höchsten</sup> ~~fürstlichen~~ <sup>fürstlichen</sup> ~~Unterthanen.~~ <sup>Unterthanen.</sup>

1. Königl. polnisch Schreiben an  
 an Czar, 1719.
2. Russie Imperatoris Littere ad  
 Regem Polonie, 1722
3. Constitution etc in Warschau anno  
 1724 anfangs Reichs tag  
 1725.
4. Königl. preussische Schreiben an  
 an Könige von Preussen, Groß  
 Britannien, Dänemark und  
 Schweden in thöerischer Parti, 1724.



5. Job Königs in preussen andr.  
mächtige sichten an der  
König in pohlen <sup>und daz. denn.</sup>  
und schloß in der thornische saß  
1725

6. Königl. Danische sichten an  
der König in pohlen, naye  
der thornische saß, 1729.

7. Zuvor Königl. Schwedische sichten  
an der Kaiser in daz saß,  
1725.

8. Thornische an der würdig Ritter,  
Berlin, 1726.

9. Von den runde preussen an  
im farn in turtzland  
an der thornische saß,  
1725.

10. Briefe von der pohlische  
Leutentz und Execution in  
der thornische saß, 1729.

11. Rosener f. jöh. Gottfr. (grab schrift,  
1725



12. Rösners Trost und die fähig  
heit, an die Bedrängten Glanzen  
Großen 1725.

13. Verse auf Rösners Tod, 1725.

14. S. f. d. L. / vor antlarote jernst,  
1725.

15. H. finck, die fähigste gesandte  
an die König in pohlen und  
1725.

16. Antilopola / Conf. Euseb. / Bosphor.  
Büch der jesuiter ordens,  
1725.

17. Littere et scripta in quibus  
continentur Gravamina et Re-  
sponsiones Republice Polonie  
contra Regem Borussiae, 1725.

18. Aulæ Berolinensis Responsio  
ad Gravamina R. P. Polonie,  
1726.

19. ab Primati in Pohlen Uni,  
verfahen, wegen Absterben  
Königs Augusti, II. Breslau  
1733.



20. Seconde Lettre d'un Hollandois  
a un Ami Prussien, 1733.
21. Epistola de prospera Electione  
Regis Polonici, 1733.
22. falsitas narrationis de Electione  
Stanislai et Augusti III,  
1734.
23. Veræ Rationes quæ deducunt  
motivum ad disprobendam  
Electionem Stanislai in Regem  
Polonici, 1734.
24. Pacta conventa entre la République  
de Pologne et Frédéric August  
Duc de Saxe, 1733.
25. Motifs des Résolutions du  
Roy de Pologne et sa Réponse  
à Vienne, 1733.
26. réponse du Comte de Goltzke  
au Grand Vizir, au sujet des  
affaires de Pologne, à Varsavie,  
1734.
27. Capitulation Zwisska de  
Hofburg Weichsel-münde  
de Russie et de Prusse  
Généralité, 1734.



28 Brief von der neu von  
sohlen, wolsten, wilden,  
wist,

29 Resultat de la Confederation  
de poloigne, 1735.

30 Manifestatio Confederata  
Reipublice Poloniæ patriæ  
infinuata, 1735. cum  
replicatione,

31 Continuation der Warschauer  
Confederation 1735.

tion  
tris  
mer

COPY

JOHN STORACE. EXAMINER  
IN PROBATE.

JOHN STORACE. EXAMINER  
IN PROBATE.

JOHN STORACE. EXAMINER  
IN PROBATE.

JOHN STORACE. EXAMINER  
IN PROBATE.

JOHN STORACE. EXAMINER  
IN PROBATE.

JOHN STORACE. EXAMINER  
IN PROBATE.

JOHN STORACE. EXAMINER  
IN PROBATE.

JOHN STORACE. EXAMINER  
IN PROBATE.

JOHN STORACE. EXAMINER  
IN PROBATE.



dar: Kapitane Thore Virgin  
2a. pois. Pozelstua Pol. a. Hoskholuic

45. b. 4932.



# CONCLUSUM,

Des zu Warschau / den 24. Januarij im Jahr des Herrn 1735.  
sub Vinculo der General-Conföderation derer Stände der Cron  
und des Groß-Herzogthums Litthauen / gehaltenen Consilij.

Im Nahmen GOTTES / Amen.

I. **Wir** AUGUST der Dritte / von GOTTES Gnaden König  
in Pohlen / Groß-Herzog von Litthauen / Kneffen / Preußen /  
Mazowien / Samogitien / Kyobien / Wolhynien / Podolien / Podlachien /  
Liefeland / Smolensko / Severien und Sibirien / etc. Erb-Herzog  
zu Sachsen und Chur-Fürst etc. etc.

**Wir** fügen allen insgesammt und jedem besonders / demo daran gelegen  
hiermit zu wissen : Wasgestaltten Wir mit denen Herren  
Senatoren / Ministern / Consiliarien / Marschällen und Residenten /  
welche / so wohl vermöge der zu Cracau beschehenen Reassumirung der er-  
richteten General-Conföderation / als auch vermittelst derer besonders  
in denen Wojwodschafften und Distrieten beyderley Nationen / gehaltenen  
Land-Tage und Conföderationen / zu Uns und besagter General-  
Conföderation derer Stände der Republic anhero deputiret worden /  
und auf die von Uns / Krafft habenden Juris Majestatici / der Cra-  
causchen Reassumption und des Olivischen Conclusi / an alle Stän-  
de der Cron und des Groß-Herzogthums Litthauen / gebührend er-  
gan-



gangene Ausschreitung und Universalia zu jeztigem auf den 24. des Monaths Januarij in gegenwärtigem 1735. Jahre zu Warschau alhier angefertigtem Consilio sich eingesunden / dem Exemple Unserer Antecessorum und denen alt-hergebrachten Gewohnheiten gemäß / in Befolg derer zu Cracau und Oliva formirten Sancitorum, in dem höchstnothwendigen / die Rettung des Vater-Landes betreffendem Negotio, folgendermassen mit Consens aller Stände im Nahmen GOTTES fortgefahren:

2. Die Sicherheit Unserer Majestät und derer Stände der Republic.

**W**ie Reichwie Wir Uns allezeit dem Willen und der Disposition des Höchsten / der Niemand in der Welt sich zu widersehen vermag / und welche Uns vermittelst derer freyen Stimmen dieser freyen Nation auf den Thron von Pohlen gesetzt / und darauf erhält / völlig überlassen haben : Also gründen Wir sowohl hierauf / als auf die aufrichtige und niemahls genung erhobene Liebe und Treue / so die Pohlische Nation bisher ihren Regenten unverbrüchlich erwiesen / die Glückseligkeit Unserer Regierung und die Wohlfahrt derer Stände der Republic. Denn nachdem Dieselben / nach dem löblichen Exemple Ihrer Vor-Eltern / bey Unserer Persohn und Königlichem Majestät in Glück und Unglück standhaft und eifrig zu halten / und wann es von nöthen seyn sollte / ihr Guth und Bluth / gleich es ehrliebenden Pohlen zustehet / unter Verpflichtung der Treue Honneur und Gewissens / aufzusetzen declariren / unter sich selbst aber die obwaltende Liebe und Vertraulichkeit täglich wachsen - und durch freywilligen und solennen Zutritt derer Boywodschaften und Di-

189066

II





Stricken immer mehr zunehmen lassen/ Uns vor den rechtmäßig regierenden König einmützig erkennen/ Krafft dessen auch alle diejenigen / welche gegen Uns/ Unsere Erwehlung und Ordnung / es sey öffentlich oder heimlich/ mittelbar oder unmittelbar/ etwas unterfangen solten/ vor Feinde des Vater-Landes und Rebellen erklären/ und zu unaufhörlicher Verfolgung derselben allenthalben auf zu seyn sich anheischig gemacht haben ; Als versichern Wir dargegen besagte Stände der Cron Pohlen / des Groß-Herzogthums Litthauen/ und derer incorporirten Provinzien/ mit Unserem Königlichem Worte/ daß Wir alle Unsere Verbündnisse/ die Pacta Conventa , Diplomata und Versicherungen unverbrüchlich halten/ mit ermeldten Ständen zusammen/ ohne dieselben jemahls zu verlassen/ ob dem Heiligen Römisch - Catholischen Glauben/ der Wahl-Freyheit/ freyen Stimme/ denen Rechten/ Freyheiten/ Immunitäten und Prærogativen des Adels halten / sie vertheidigen und vermehren wollen. Gleichwie Wir aber vornehmlich die Republic von Innen gründlich in Ruhe gesetzt und von Aussen sicher gestellt zu sehen wünschen/ auch zu diesem beyßamen und erspriesslichen Werke alle des Vater-Landes Söhne/ um der zu demselben tragenden Liebe halber/ beruffen und den Pacifications - Reichstag anzuberaumen declariren ; Also wollen Wir / wenn nebst Göttlicher Hülffe durch Unsere mit denen Ständen der Republic beyderseitige Bemühung sothane erwünschte Beruhigung erfolgen wird/ Unsere eigene aus dringender Noth zur gemeinsamen Sicherheit ins Königreich gezogene Trouppen ohngefäumt wieder heraus führen ; Worüber Wir der Republic bereits Unsere Erklärung authentiqu kundt gethan/ und selbige auch hier inseriren lassen :

Wir AUGUST der Dritte von GOTTES Gnaden König in Pohlen ꝛ. ꝛ. Fügen hiermit kundt und zu wissen ; Ob Wir zwar zu wiederholten mahlen/ sowohl publicè als privatim, und in-



sonderheit vermittelst Unseres solennen Diplomatis, welches Wir bey Unserer glücklichen Erönung in Cracau denen Ständen der Republic ertheilet, und denen Reichs-Constitutionibus einreissen lassen/ ausdrücklich declariret/ was massen Wir Unsere Sächsishe Armée; welche Wir nicht ehender als nach beschehener Einladung zur Crone und zu Beschützung der Freyheiten/ in dieses Königreich herein rücken lassen/ also fort nach Beruhigung dieser Republic/ aus hiesigem Königreiche heraus zu ziehen nicht unterlassen werden; So haben Wir dennoch/ damit Wir auch anjeho denen Einwohnern dieses Königreichs nicht den geringsten Zweifel hierunter hinterlassen und alle ihnen diesfalls etwan beygebrachte unbillige und ungegründete Sulpiciones aus dem Wege räumen möchten/ sothane Unsere Declaration krafft gegenwärtigen öffentlichen Erklärung nochmahls erneuern/ und auf Unser Königliches Wort versichern wollen/ wie Wir so bald nur die Stände der Republic in der Einigkeit derer Gemüther/ nebst der Sicherheit Unserer Majestät/ zur gewünschten Ruhe gelanget seyn werden/ erwähnte Unsere Armée also fort ohne dem mindesten Unstand aus denen Gränzen dieser Republic führen/ und davon nicht mehr als 1200. Mann zu Unserer Leib-Garde, die Wir auf Unsere Kosten unterhalten wollen/ nach Maafgebung der Constitution des Anno 1717. alhier bey Uns zurück behalten werden. Und gleichwie Wir durch die höchste Nothwendigkeit derer allgemeinen Troublen, worüber Wir ein heftliches Leydwesen empfinden/ Uns genüßiget sehen/ gedachte Unsere/ zu Re-tablirung der gemeinsamen Tra-quillität und Wiederherstellung der alten Freyheit und Forme der Republic/ hereingeführt: Trouppen/ alhier annoch bis zur Beruhigung des Königreichs benzubehalten; Also muß auch denen gesammten Ständen und Einwohnern dieser Republic mehr als zu wohl bekandt seyn/ welcher gestalt Wir angeregte Unsere Trouppen nicht allein aus Unserer eigenen Casse/ mit so grossen Geld-Summen/ welche aus Unseren Erb-Ländern hereingeführet  
und



und alhier consumiret werden/ beständig unterhalten / und vor selbige weiter nichts als das in Natura zugestandene Brod und Fourage verlangen/ sondern auch aus Landes-väterlicher vor die Conservation dieses Uns von GOTT durch freye Stimmen anvertrauten Königreichs hegenden Verferge/ efftgedachten Unseren Troupen die Haltung aller ersinnlichen guten Ordre und militarischen Disciplin auf das schärfste einbinden lassen ; Gestalten Wir dann auch anjeto/nachdem bey Uns Beschwerden angebracht werden/als ob einige Regimenter/ Unsern ausdrücklichen Befehlen zuwieder/allzueit gehen/und ein größeres Proviant-Quantum, als wie mit denen Commissarien aus denen Palatinats und Distrieten verabredet worden/ pretendiren wollen/ nicht nur obangezogene geschärfte Ordres also fort nochmahls wiederhohlet / sondern auch / umb erwehnte Beschwerden zu verificiren und allen sich irgend äussernden Excessen und Überlast auf alle Urth vorzukommen / Unsern General-Major und Schenken von Nur/ den von Renard / zum Commissario ernennet / und ihme Auftrag und Vollmacht ertheilet haben/ mit Zuziehung derer Commissarien/ so ihm zu solchem Ende von denen Palatinats/ Landschafften und Distrieten/ werden zugegeben werden/ alle dergleichen Klagen und Excesse, ohne Ansehen der Person / auf das genaueste zu untersuchen.

Derohalben haben Wir diese Unsere Erklärung denen gesammten Einwohnern derer Palatinats, Landschafften und Distrieten/ hierdurch bekannt machen wollen/ gnädigst begehrende / Dieselbe wollen alle Klagen nebst denen Verweißthümern bey nur gedachtem General-Major von Renard anbringen und darthun. Dahingegen haben Wir gemessenen Befehl ergehen lassen/ nicht allein alle erweislich machende Excesse und Überlastigungen, nachdrücklichst bestraffen/ sondern auch / daerne es sich finden sette/ daß einer oder der andere/ in der monatlichen Proviant-Lieferung prägraviret worden/ solches dem belästigten Theil/ entweder



aus Unserer Casse wieder verguthen/ oder durch fernere weite Moderirung compensiren zu lassen. Zu mehrerer Krafft und Glauben/ haben Wir gegenwärtige Unsere/ sowohl in Ansehung der nach völliger Beruhigung dieser Republic ohnerzüglich zu leistenden Evacuation Unserer Sächsischen Trouppen/ als auch derer Bestrafung derer Excesse und Aggravationen ertheilte Königliche Declaration eigenhändig unterschrieben/ und wollen daß selbige in denen Palatinats, Landschafften und Districten / publiciret werde. Geben zu Warschau den 8. Januarij im 1735. Unserer Regierung im zw. yten Jahre.

Was aber die Auxiliar-Trouppen anbelanget/ so die Durchlauchtigste Kaiserin von Rußland/ gegen Ihren Feind und dessen Anhänger hereinführen müssen/ ( wobey Dieselbe dannoch mit Festhaltung der mit Uns und der Republic bandmäßig obschwebenden Freundschaft / denen zwischen Ihren und Unseren Antecessoren geschlossenen und durch Constitutiones approbirten Verträgen gemäß / nicht die geringste Avulsion des Landes intendiret / noch dieserhalb einige Forderung an die Republic/ einzig und allein an Cultivirung der nachbahrlichen Freundschaft und Bündnisse sich begnügende/ zu formiren gedenket/ wovon Wir und die Stände der Republic ermeldter Durchlauchtigsten Monarchin eine unsterbliche Dankbarkeit versichern: ) hat Selbige solche so gleich/nach vollkommen wiederhergestellter Ruhe in der Republic/ aus dem Königreich zu ziehen sich erkläret/ und solches denselben Ständen der Republic/ vermittelst Dero Manifests und Versicherung/ so durch Dero Bevollmächtigten Ministre althier in Publicum ergangen / und in denen Grod-Canzelleyen insinuiret worden/ kundt gethan / und wollen Wir mit allen Kräften darnach trachten / daß solches baldmöglichst in der That erfolgen möge.



### 3. Von contrairten Schrifften.

Nachdem die vor Unsere Majestät conföderirten Stände der Republic/ zu Bezeigung Ihrer kindlichen Liebe gegen Uns/ alle diejenige schriftliche Verfassungen und Manifeste/ so entgegen Unsere Wahl und Erönung ehemals ausgegangen/ zu Cracau und in der Oliva bereits cassiret / und nicht weniger anihō die neueren/ insonderheit das zu Dzikow gehaltene Conventiculum, als einen monstruösen Actum, wodurch die Fundamental - Gesetze verwaltet/ der Staat umgekehret / die benachbarten Puissancen irritiret/ die Republic mit denselben/ besonders aber mit der Durchlauchtigsten Kayserin von Rußland/ denen in Anno 1686. und allen andern aufs feyerlichste geschlossenen P. Actis und Bündnissen/ so die Stände der Republic heilig und unverbrüchlich zu observiren versichern / zuwieder / in einen Krieg verwickelt / unschuldige Leute zu verwegener Ablegung unnöthiger und den Zorn Gottes auf die Republic ziehender Eydschwüre/ gewaltiger Weise gezwungen/ ingleichen andere unzählbare Uergernisse und Staats-Delicta committiret/ und wieder den Inhalt derer Constitutionum de Annis 1588. 1662. und 1717. an auswärtige Potenzen / Ambassaden und Legationes, usurpativē angeordnet worden / wie nicht weniger den anderten ungewöhnlicher massen zu Vilna im Groß-Herzogthum Litthauen gehaltenen Congress, sowohl auch alle übrige/ zu Verführung der unschuldigen Nation und Aufblasung des innerlichen Unruhe-Feuers/ es sey wo es wolle/ entsponnene Aufwiegelungen cassiren / annihiliren/ und sie aus denen Büchern / worin sie eingetragen worden/ ausgetilget wissen wollen ; Als cassiren und annihiliren auch Wir / Krafft des mit besagten Ständen unzertrennlich habenden Verbündnisses/ alle obangeführte condemnirte Schrifften/ und wollen selbige in denen Actis



Actis austreichen lassen; declariren auch hiermit / daß alle diese verwerfliche Scripta, so entweder auf einigen irgendwo gehaltenen Congressibus entworfen / oder auch in particulari von jemanden / mit ehrenrühriger Angreiffung / denen Grod-Büchern einverleibet worden / dem guten Nahmen / Ehre und Reputation, ansehnlicher und um das Vaterland wohlverdienter Leuthe / im geringsten und auf keinerley Weise schädlich. übrigens aber ad eliminandum destiniret seyn sollen. Endlich cassiren Wir / mit einhelliger Bewilligung die Captur-Gerichte / allwo selbige nach der D. nunciacion Unserer glücklichen Erönung gehalten worden sind; ingleichen alle in denenselben ausgefallene Decreta und Condemnat., und declariren sie vor null und nichtig / wie nicht weniger alle die jenen Scripta und Affecurationes vor ungültig / so mit Gewalt und Zwang jemanden abgedrungen worden.

#### 4. Steuerung des Muthwillens.

**S**owar in alten und neueren Constitutionibus, sonderlich in Anno 1699. 1710. & 1717. gründlich und ernstlich verbothen worden / daß niemand / ohne behörige Patente und ausdrücklicher von der Republic auf einem Reichs-Tage darzubabender Erlaubniß / einige Fahnen / es sey Pohnischer oder Ausländischer Richtung / aufzurichten und anzuwerben befugt seyn solle / gleichwohl aber dessen allen obachtet / einige Personen / in verschiedenen Woywodschaften und Districten der Cron- und des Groß-Herzogthums Litthauen / jetzt ermittelten Rechten zuwieder / sich unterstanden / mit allerhand / unter dem Vorwand eines Aufboths / zusammen geraffetem Volcke / große und kleine Städte / und alle Dörffer ohne Unterscheid zu ruiniren / aus denenselben nach eigenem Willen und Autorität ausgeschriebene Contributiones,

wel-



( welche doch bloß auf denen Reichs-Tägen auferleget und bewilliget werden müssen/ ) mit schwerer Execution zu erpressen/ ihr eigenes Vaterland zu verheeren und zu verwüsten / auf Adlichen Höfen und denen Land-Strassen groffe Gewaltthätigkeiten und Raubereyen / auch andere ungeblige Excesse zu verüben ; Als ordonniren Wir Krafft gegenwärtigen Consilii ernstlich / daß die Woywodschafften, Districten und Poviaten, aus denen obertwehnte Leuthe gezogen worden/ so fort nach Publication dieses Sanciri, selbige zurückrufen sollen ; Dafern aber besagte zusammen rottirte Hauffen/ dergleichen unrechtmäßige Exactiones und Plünderereyen sich noch ferner gelüsten lassen / und in ihre Woywodschafften, Districte und Poviaten / bescheidenlich und einzeln zurück zu kehren und ruhig zu Hause zu sitzen/ nicht incliniren sollen ; So declariren Wir dieselbe hiermit und Krafft dieses vor Feinde des Vaterlandes/ infam und Vogelfrey/ und befehlen/ mit einmützigem Consens derer Stände / denen Regir-entarijs derer Armeen beyderley Nation, wie auch Unseren Gerichtsbahren Starosten/ daß sie mit Zurückziehung des Adels/ nach Inhalt der Constitution ab Anno 1588. tit: Process wider die Rebellen ; und tit: Vergeltung derer Beleidigten, wie auch der Cracauischen Reassumption gemäß / selbige aufheben/ sich ihrer bemächtigen / und sie criminalicer richten und bestrafen sollen.

5. Der Schatz von der Cron und dem Groß-Herzogthum Litthauen.

**W**eilan der Hoch- Wohlgebohrne Maximilian Ossolinski, Cron-Groß-Schatzmeister/ nach freywillig / Uns und der Repu-  
B
blie



blie zu Oliva abgelegten Eyde / auch bereits übernommener Admini-  
stration des Cron-Schatzes / sich ausserhalb Landes begeben ; Als ha-  
ben Wir / alten Rechten nach / auf Instanz des ganzen Senats , wie  
auch des Adlichen Standes / die Administration besagten Cron-  
Schatzes dem Wohl-gebohrnen Johann Kant Moszynski / von dessen  
Dexterität und Treue gegen Uns und der Republic Wir satzsame  
Proben haben / vermittelst Unseres besonderen Privilegij , mit der ihm  
auferlegten Verbindlichkeit conferiret / daß er denen Rechten gemäß / in  
denen Cron-Schatz-Offijs und Saltz-Werken / den possessionir-  
ten Adel conserviren solle ; Zu mehrerer Sicherheit derer Saltz-Be-  
dienten und des Handels aber / ingleichen zu Vorbeugung der an denen  
publicquen Einkünften zubeforgenden Schmäherungen / wollen Wir  
Uns auf den Inhalt der diesfalls Anno 1710. ergangenen Consti-  
tution bezogen / dahingegen wegen Bezahlung derer / denen Wohlgebohr-  
nen General-Confoederations-Marschall / Consiliariis und Secreta-  
rio , in Ansehung ihrer aufgetragten vielfältigen Mühewaltung und erlit-  
tenen Verlustes / assignirten Pensionen / die Sancita der Cracauischen  
Reassumption und des Olivischen Conclusi hiermit reassumiret ha-  
ben / gestallten Wir dann auch die / von erwehntem Wohlgebohrnen  
General-Marschall / an den Schatz bereits ausgestellte Anweisungen /  
hierdurch approbiren / und / daß selbige von denen / zuerst eingehenden  
Geldern ausgezahlt werden mögen ; besagtem Wohlgebohrnem Un-  
serm Cron-Hof-Schatzmeister / zugleich recommendiren. Die dem  
Hoch-Wohlgebohrnen Woywoden von Trock conferirte Schatz-Admi-  
nistration des Groß-Herzogthums Litthauen / approbiren Wir gleich-  
falls Krafft gegenwärtigen Consilij , und recommendiren demselben  
ebenfalls / daß er die von dem Wohlgebohrnen General-Confoedera-  
tions-Marschall denen Wohlgebohrnen Consiliariis der Provinz des  
Groß-Herzogthums Litthauen / vor ihre Mühe und erlittenen Schaden  
ge-

gegebene Anweisungen/ aus denen ersten Republic-Einkünften des Litthauischen Schatzes/ von dem Uberschuß derer zu publicquen Ausgaben / laut der Constitution 1717. ausgeworfenen 60000. Flr. des förderlichsten/ jedoch der Bezahlung der Litthauischen Armée ( besagter Constitution zu Folge ) ohne Schaden/ auszahlen solle/ welches die Republic bey künftiger Berechnung annehmen wird.

## 6. Die Reichs-Insignia.

**W**ie die, ohne Vorbewußt der Republic aus der Cracauischen Schatz-Kammer/ denen Constitutionibus de Annis 1576. und 1638. zuwieder/hintweg geführte Cronen und Kleinodien der Republic anbetrifft/ so recommend ren Wir mit einmüthiger Bewilligung derer Stände/ Denen Hoch- Wohlgebohrnen Senatoren unter deren Beschluß sothane Kleinodien denen Rechten nach seyn sollen/ daß Sie so wohl gegen den Hoch- Wohlgebohrnen Cron-Groß-Schatzmeister/ als den Ehrwürdigen Sierakowski/ Cron Custodem, ohngesäumt coram Actis Authenticis des Königreichs sich manifestiren mögen/ umb so vielmehr / als gedachter Cron-Schatz-Meister und Cron-Custos, nicht allein obangezogenen Constitutionibus, sondern auch ihrer selbst eigenen / viele Tage vor Ablegung ihres Juraments/ dem Wohlgebohrnen General-Confederations-Marschall ausgestellt- und hier nachgesetzten Versicherungsschrift / entgegen gehandelt haben :

Wir Endes-Unterschiedene stellen mit gegenwärtigem/ an die vor Ihro Majestät den Allerdurchlauchtigsten König AUGUSTUM den Dritten / Unseren Allergnädigsten Herrn, confederirte Republic/ zu Händen des Hochgebohrnen Antonij Lodzia Poninski, Cron-Insignatoris, Starosten zu Peterkau und Marschalls der General-



Confoederation derer Stände der Republic/ als welcher im Nahmen  
erwehnter Stände/ nachstehender Angelegenheit halber mit Uns traeti-  
ret/ folgende Versicherung von Uns: Wasmassen wir die / vermöge  
unserer Aempter und Pflicht/ unserer Verwahrung anvertraute Cro-  
nen und Insignia, derer Durchlauchtigsten Könige von Pohlen/ nebst an-  
deren Kleinodien der Republic / aus dem zur Schatz - Cammer der  
Crone bestimmten Orte / in unsere Disposition genommen haben.  
Audiweilen aber solches wieder die Rechte und ohne der Republic Be-  
willigung geschehen; Als geloben wir / Krafft gegenwärtiger Sub-  
mission / daß wir besagte Kleinodien der Republic/ auf die erste Re-  
quirirung besagten Hoch - Wohlgebohrnen Herrn Marschalls/ so bald  
nur Ihro Königliche Majestät AUGUST der Dritte / Unser Aller-  
gnädigster Herr/ in Warschau werden angelanget seyn/ ganz und un-  
versehrt/ versiegelt/ laut des Verzeichnisses der letzteren Commission,  
der Republic zustellen/ und zu ihrer Disposition übergeben / auch nach  
deren ohnmangelhaften Abgabe selbige auf eigene Kosten an den ge-  
wöhnlichen und in denen Landes - Gesetzen angewiesenen Verwahrungs-  
Orth des Cron-Schatzes abführen/ und in solche Sicherheit/ als es die  
Gesetze verordnen / bringen wollen. Welchem nachzukommen und  
demselben obbemeldter massen ein Genügen zu thun/ wir uns sub ri-  
gore derer auf den Ermangelungs-Fall gesetzter Straffen / obligiren  
und zu baldigerer Bewirkung alles dessen vor dem General - Con-  
foederations - Gerichte responsable zu seyn / uns anheischig machen.  
Zu Beglaubigung und Sicherheit dessen haben wir nebst Beydruckung  
unserer Pittschafte uns eigenhändig unterschrieben. So geschehen  
in Langefuhr bey Danzig den 12. Julij-1734.

M. auf Tenczyn Offolinski, Cron - Groß - Schatzmeister.

(L.S.)

Wenceslaus von Boguslawice Sierakowski/Cron-Custos.

(L.S.)

## 7. Die Cracauischen Salz-Gruben.

**W**ey Reassumirung aller Constitutionen, welche Unsere Taffel-  
Güter/ und deren Redintegration concerniren/ weilen so-  
thane Güter und insonderheit die Cracauischen - Salz-Gruben / aus  
welchen nicht allein Uns die Einkünfte/ sondern auch denen Wojwod-  
schaften und Districten das gewöhnliche Salz-Contingent von Rechts-  
wegen zukommen/ bey! gegenwärtigen Troublen in den äussersten Ruin  
gerathen/ wollen Wir/ ratione erwehnter Salz - Gruben / wenn die  
Conjuncturen und Umstände der Zeit es zulassen werden/ Commissa-  
rios aussenden und selbigen Befehl ertheilen/ daß Sie dahin reisen / sich  
des jetzigen Zustandes derselben völlig erkundigen/ und was / auch von  
wem/ vor Schaden daselbst/ so wohl in den Ober - als Unter - Gebäu-  
den geschehen / untersuchen und Uns davon vollkommene Relation zu  
Benachrichtigung derer Wojwodschaften und Districten / so aus den-  
selben ihr Quartal-Salz zu bekommen haben / erstatten sollen.

## 8. Das Tribunal in der Cron - und dem Groß-Herzog- thum Litthauen.

**N**achdem das hohe Tribunal in dem Groß-Herzogthum Litthauen/  
durch GOTTES Gnade bereits im vorigen Jahr seinen Anfang  
genommen/ und bisher annoch continuiret wird/ desgleichen auch das  
im gegenwärtigen Jahre zu Peterkau angefangene Cron - Tribunal  
nach Lublin verleget worden; Als wollen Wir / daß nach dem  
Exemple derer höheren Gerichtsbarkeiten/ alle kleinere Sublellia, Land-  
und



und Grod-Gerichte/ in denen Woywodschafften und Distrieten der Cron-Pohlen des Groß-Herzogthums Litthauen/ und derer annectirten Provinzien/ ohne Verzug ihren Anfang nehmen/ und die Gerichte gehalten werden sollen/ welches Wir also hiermit so wohl Unseren Grod- als Land-Starosten/ im Masurischen aber/ denen Schreibern/ bey Verfallung in die/ wieder nachlässige Justitiaricos, im Statuto enthaltene/ und in der Constitution de Anno 1569. fol. 193. wiederholte Straffe/ geordnet haben wollen; Dahingegen in denenjenigen Woywodschafften und Distrieten der Cron- und des Groß-Herzogthums Litthauen/ wo die Land-Gerichts-Stellen vacant seyn möchten/ wollen Wir Krafft gegenwärtigen Consilij, daß die Hoch-Wohlgebohrne Woywoden/ und in deren Ermangelung die Castellanen/ in Conformität der Constitution de Anno 1588. fol. 460. die Universalia zu denen Wahl-Land-Tagen angeregter Land-Richter ausgehen lassen sollen; Und weilien man im Groß-Herzogthum Litthauen/ wegen der jetzigen Unruh/ zu Endigung des nach Wina fälligen Tribunals-Termins, folglich auch zu Anbräumung des/ laut derer Rechte/ anzusehenden Schatz-Tribunals/ nicht gelangen können/ dieses lezt erwähnte Subsellium aber zu eröffnen/ die äußerste Nothwendigkeit erfordert; sanciren Wir, daß nach Endigung des anjeko zu Nowogrodek obseyenden Tribunals/ besagtes Schatz-Tribunal/ in conformität derer Gesetzen und der üblichen Praxis, gehalten werden solle.

9. Die Beybehaltung der General-Confederation, bis zu dem Pacifications-Reichs-Tage.

Nachdem nun solchergestalt dasjenige/ was denen dermahligen Umständen nach unumbgänglich von nöthen gewesen/ besorget/ und eingele-

gerichtet, und Wir dann, von denen gesammten conföderirten Ständen der Republic einstimmig angegangen worden, daß Wir es eine Zeit lang bey gegenwärtiger Verfassung bewenden zu lassen, und die ferneren GOTT gebe erwünschte Conjunctionen, so zu Aufhebung der bisherigen Animosität, zu Vereinigung derer in Zwiespalt lebenden Gemüther, zu Wiederherstellung eines vollkommen guten Verständnisses, zwischen denen Ständen, und zu gründlicher Beruhigung der Republic kräftige Mittel und Wege an die Hand geben können, abzuwarten geruhen wolten; Wir aber dieses inabrünstige, GOTT und Menschen angenehme Verlangen und Wünschen derer Stände, vermittelst Unserer Willfährigkeit und geneigten Wohlwollens zu secundiren, und ohne Dieselben in keinem Stücke præcipitanter zu verfahren, vielmehr Derselben inständigem Ansuchen auf alle Weise zu deferiren gesonnen sind; Als wolten Wir gegenwärtiges Consilium in Unseren Händen dergestalt beybehalten haben, damit Wir Uns dessen auf alle Fälle, nach Erfordern schleunigst und gelegentlich, Krafft derer Constitutionen Annonum 1590. 1690. und 1703. benebst dem anwesenden Senat, wie auch dem Wohlgebohrnen General-Conföderations-Marschall, (als welcher in seinem dem Publico leistenden Dienst, vorsichtig und klug zur Ehre der Löblichen Pöhlischen Nation und seines Geschlechts sich bezeigt) ingleichen denen Wohlgebohrnen Consiliariis, denen Marschällen derer in denen Weywoodschafften, Districten und Pöviaten errichteten particulieren Conföderationen, und ad latus Nostrum deputirten Residenten, gebrauchen können. Auf daß aber diejenigen, welche in ihrer Hartnäckigkeit fortzufahren sich vergeset, im Zaum gehalten, und dem die publique Ruhe und Sicherheit stöherndem Muthwillen gesteuert werden möge; So wolten Wir die Benennung der Zeit und des Tages, wenn die von denen Ständen so efft desiderirte Conföderation

tion



tions-Gerichte/ um in denenselben die in Rechten definirte Straffen ohne Begnadigung ergehen zu lassen / ihren Anfang werden nehmen sollen/ Unserer Willkührlichen Disposition vorbehalten haben / und ist dabey Unsere Intention , daß in nur angeregten Gerichten/ nach der in der Constitution des 1717. Jahres enthaltenen Richtschnur verfahren werden/ und alles / was in der Cracauischen R.assumption angeführet worden/ dahin gehören soll ; jedoch *salvâ limitatione* derselben / wann es die Umstände der Zeit also mit sich bringen sollten / und mit dem Vorbehalt/ daß/ wenn gleich jemand binnen der Zeit / ehe erwähnte Gerichte angehen/ mit Erkennung seines Irrthums von der niedrigen Parthey abtreten/ und nach Uns abgelegten Eyd der Treue/ die Verzeihung des passirten / aus Unserer Königl.ichen Gnade/ erhalten sollte/ solches ihn dennoch nicht schützen solle/ denenjenigen / so er beleidiget/ vor jedem Foro gerecht zu werden/ damit auf solche Weise die heylsame Justiz nicht hintergangen/ noch denen/ in Götlichen und weltlichen Rechten verbotenen publicquen Verbrechen und Beleidigungen/ freyer Lauf gelassen werden möge. Damit nun diese Unsere und derer Stände der Republic Sancita, desto ehender zu jedermanns Wissenschaft kommen und ins Werk gerichtet werden möge ; So verfügen Wir Krafft gegenwärtigen Consilii , daß selbige ad Acta gegeben und durch öffentlichen Druck/ in alle Grod-Langelenen/ mit Unterschrift derer Siegel-Bewahrer / und bezgedrucktem Cron-Iniegel in der Cron/ dem Litthauischen Iniegel aber im Groß-Herzogthum Litthauen/ verschicket und publiciret werden sollen.

ANTON Lodzia PONINSKI,  
Derer conföderirten Stände der Republic General-Marschall.

Stanislaus Hofius, Bischoff  
von Posen.

Andreas Zaluski, Bischoff  
von Plocko.

Christoph Johann Szembek,  
Bischoff von Ermland und  
Sambien/ deren Rechten  
derer Preussischen Lande  
ohne Schaden/ mpp.

T. Lubomirski, Woywode  
von Cracau.

J. Lubomirski, Woywode  
von Sandomir.

Joseph Oginski, Woywode  
von Trock.

Franciscus Skarbek, Woy-  
wode von Lenczye, mpp.

Anton Joseph Graf auf Lu-  
braniec Don. ski Woywo-  
de von Brzescz in Cujavien/  
Starost von Inowladis-  
law, mpp.

Ludwig Szoldrski, Woywo-  
de von Inowladislaw, der  
Groß-Polnischen Woy-  
wodschafft General, mpp.

August Alexander Fürst  
Czartoryiski, Woywode  
und General derer Neusi-  
schen Lande/ mpp.

Stanislaus Ciolek Ponia-  
towski, Woywode von  
Masuren.

Johann A. Czapki, Woy-  
wode von Culm/ Marschall  
des Cron-Tribunals.

Jacob Narzymiski, Woywo-  
de von Czerniechow, mpp.

Boguslaus Niezabitowski,  
Castellan von Nowogrod /  
Starost von Propoyzk und  
Trabsk.

Nicolaus Swinarski, Castel-  
lan von Plesand.

Peter auf Skrzynna Dunin,  
Castellan von Radom,  
Starost von Zator, mpp.

Paul Fürst Sangusko,  
Groß-Marschall des Groß-  
Herzogthums Litthauen.

M. Korybuth Fürst Wis-  
niowiecki, Groß-Canz-  
lar des Groß-Herzogthums  
Litthauen und General-  
Regimentarius der Ar-  
mée.

Fürst Johann Lipski, Bi-  
schoff von Cracau / Cron-  
Unter-Canzlar.

F. Bie-



F. Bielinski, Cron-Hof-Marschall.  
 Anton Dembowski, Cron-Referendarius, Starost von Plocko &c.  
 J. K. Mofzynski, Cron-Hof-Schatzmeister.  
 A. G. Sulkowski, Hof-Jäger-Meister des Groß-Herzogthums Litthauen.  
 Franciscus Szembek, Cron-Unter-Jähdndrich / Starost von Tolkmicz, Consiliarius der General-Confoederation derer Stände der Republic aus der Provinz Klein-Pohlen.  
 Ferdinand Plater, Jäger-Meister des Groß-Herzogthums Litthauen / Consiliarius der General-Confoederation derer Stände der Republic aus der Provinz Litthauen / mpp.  
 Carl Odrowoncz Graf Sedlnicki, Unter-Stallmeister des Groß-Herzogthums Litthauen / Starost von Mielnik.

Albrecht Malczewski, Land-Richter von Posen / Resident besagter Woywodschafft bey Ihro Königl: Majestät.  
 Thomas Rogowski, Consiliarius aus der Groß-Pohlischen Woywodschafft.  
 Florian aus Siraszew Siraszewski, Confoederations-Marschall der Cracaischen Woywodschafft.  
 Franciscus aus Dembian Dembinski, Land-Richter von Cracau / und Consiliarius der Cracaischen Woywodschafft.  
 Johann aus Dembian Dembinski, Schencke des Fürstenthums Zator und Oswiecim, Hof-Camer-Herr Ihro Königl: Majestät und Resident bey Deroselben / aus der Cracaischen Woywodschafft.  
 Stanislaus Swiencicki, Unter-Land-Richter und Consiliarius der Confoederation des Szczyrzyckischen Districts in der Cracaischen Woywodschafft.

Nico-

Nicolaus Raszewski, Fähndrich von Trembowol, Resident der Cracauischen Woywodschaft bey Ihro Königl: Majestät.

Joseph Anton auf Skrzynna Dunin, Consiliarius der Confederation des Fürstenthums Zator und Osiecim, Resident bey Ihro Königl: Majestät, mpp.

Andreas Wiffogot Zakrzewski, Grod-Notarius der Posenischen Woywodschaft, Resident bey Ihro Königl: Majestät aus der Woywodschaft Kalisch, mpp.

Johann Gruszczyński, Grod-Notarius von Pyzdra, Resident bey Ihro Königl: Majestät aus der Woywodschaft Kalisch, mpp.

Martin Walenski, Unter-Schakmeister von Peterkau, Confederations-Marschall der Woywodschaft Sieradien.

Nicolaus aus Turzychbragon Turski, Schakmeister von

Sieradien, Resident bey Ihro Königl: Maj: aus derselben Woywodschaft.

Johann Anton aus Wola Blakowa Wolski, Confederations-Secretarius der Woywodschaft Sieradien.

Joseph von Zimnowod Lesniewski, Jägermeister der Landschaft Sanok, Burggraf des Grods von Ostrow, Conf. und Resident der Wielunischen Landschaft, mpp.

Johann aus Wieszolow Wieszolowski, Resident bey Ihro Königl: Majestät von der confederirten Wielunischen Landschaft.

Stephan auf Jastrzombek Jastrzembowski, Schwerdt-Träger und Confederations-Marschall der Lenczyckischen Woywodschaft, mpp.

Matthias auf Poniatow Poniatowski, erster Fähndrich, Resident bey Ihro Königl: Majestät und Consiliarius der Lenczyckischen Woywodschaft. Jo-



Johann Skarbeck, Starost  
von Tuszyn, Resident bey  
Ihro Königl: Majestät und  
Consiliarius der Lenczy-  
kischen Woywodschafft.

Alexander aus Groß-Roga-  
czen Skalancki, Grod-  
Richter von Inowladislaw,  
Consiliarius der Woywod-  
schafft Brzesc in Cujavien.

Michael Slubicki, Sohn des  
Unter-Richters von Brzesc  
in Cujavien, Consiliarius  
der Inowladislawskischen  
Woywodschafft.

Carl Sapieha, Feld-Notarius  
des Groß-Herzogthums Lit-  
thauen, aus der Neußischen  
Woywodschafft, der Chelm-  
schen Landschafft und des  
Krasnostanwskischen Di-  
stricts Deputirter und Con-  
siliarius.

Georgius Wieniawski, Unter-  
Truchseß der Lembergischen  
Landschafft, Starost von  
Tarnogur in der Neußischen  
Woywodschafft, und der  
Chelmischen Landschafft, wie

auch des Krasnostanwski-  
schen Districts Deputirter  
und Consiliarius.

Paul Biberstein Orzechow-  
ski, Truchseß von Lublin/  
Deputirter zu dem War-  
schauischen Consilio.

In habender Vollmacht von  
meinen Collegen unterschreibe  
ich ihre Nahmen.

Carl Wieszcycki, Schenke  
von Wisk, Deputirter der Lu-  
blinschen Woywodschafft.

Anton Jesierski, Grod-  
Burg-Gräf von Lublin, De-  
putirter der Lukowschen Land-  
schafft.

Adam Niesielowski, Re-  
sident bey Ihro Königl:chen  
Majestät aus der Lieffländ-  
schen Woywodschafft.

Adam Michael Poczyn-  
ski, Sohn des Grod-Richters  
von Starodubow, Consiliarius  
der Smolensischen Woywod-  
schafft.

Casimir Ciskienicz, Fähn-  
drich

drich der *Petyhorskischen* Fahnen/ Resident bey Ihrer Königlichen Majestät aus der *Smolensischen Woywodschafft/ mpp.*

*Casimir Niesiolowski*, Starost von *Cyrin*/ der conföderirten *Nowogrodtschen Woywodschafft* Marschall / *Consiliarius* der *General-Confederation* der Provinz des *Groß-Herzogthums Litthauen/ mpp.*

*Placidus Michael Wolfski*, Unter-Schaksmeister der *Nowogrodtschen Woywodschafft/* und der *General-Confederation* der Provinz des *Groß-Herzogthums Litthauen Consiliarius.*

*Stanislaus Sienicki*, Ihrer Königlichen Majestät Hof-Cavalier, *Consiliarius* und Resident bey Ihrer Königlichen Majestät aus der *Czerstkischen* Landschaft.

*Mathias Kemlada Grabowski*, Land-Fähnrich von *Warschau/* Resident bey Ihrer

Königlichen Majestät. *Salvis Exceptis* des *Herzogthums Masuren/* deren Rechte der *Landes Preussen* und des *Indigenats.*

*Michael Suski*, Jägermeister der *Lomzynskischen* Landschaft und *Consiliarius* der *General-Confederation* aus der Provinz *Groß-Pohlen/ mpp.*

*Joseph Isbinski*, Land-Schwertträger und *Grod-Notarius* von *Sochaczew*, wie auch *Consiliarius* besagter Landschaft aus der *Ratowschen Woywodschafft/ mpp.*

*Stanislaus Domaracki*, Königlicher Obrister/ *Consiliarius* und Resident der Landschaft *Gostynin.*

*Joseph Siobiecki*, *Consiliarius* und Resident aus der *Gostyninschen* Landschaft.

*Anton Johann Nornicki*, Schak-Notarius des *Groß-Herzogthums Litthauen* und *Confederations-Marschall.*



der Wojwodschafft *Bzresc*  
in Litthauen.

*Casimir Ludwig* aus *Wahonow Micuta*, Starost von *Samil*, Deputirter der *Bzrescischen* Wojwodschafft.

*Melchior Kalchstein Stolincki*, Fährndrich der *Culmischen* Wojwodschafft / *Consiliarius* der *General-Confederation*.  
*Salvis Juribus* derer Lande *Preußen* und vornehmlich des *Indigenats*.

*Michael Rexin*, Resident bey *Ihro Königl. Majestät* und Obrister.

### Provincial - Consilarii Aus Groß - Pohlen.

*Michael Nieboriski*, Cammerherr von *Ciechanow*, *Consiliarius* der *General-Confederation*, wie auch der *Ciechanowskiischen* Landtschafft; mpp.

*Johann Mencinski*, Starost von *Wielun*, *Consiliarius* der *General-Confederation*.

*Thomas aus Grabia Grabiski*, Fährndrich aus der *Lenczyckischen* Wojwodschafft / *Ihro Königl. Majestät* Hof-Cammerherr, *Consiliarius* der *General-Confederation* aus der Provinz *Groß-Pohlen*.

*Siegmund Linowski*, Starost von *Zgiers*, *Consiliarius* aus der Provinz *Groß-Pohlen*.

*Laurencius Pynch*, *Consiliarius* aus der Provinz *Groß-Pohlen*, *Ihro Königl. Majestät* Cammerherr.

*Johann Graf Cebrowski*, *Consiliarius* der Provinz *Groß-Pohlen*, aus der *Czerwikiischen* Landtschafft.

*Johann Rybinski*, Obrister von der *Cron-Artillerie*, *Consiliarius* der *General-Confederation*.

### Aus Klein-Pohlen.

*Johann Freser*, Burggraf von *Cesau*, *Consiliarius* aus der Provinz *Klein-Pohlen* und *Confederations-Secretarius*.  
*Igna-*

*Ignatius Urbanski*, Unter-  
Truchseß von Sanok, *Consi-*  
*liarius* der Provinz Klein-  
Pohlen.

*Alexander Graf* auf  
*Skrzynna Dunin*, Fähndrich  
von *Winnica*, *Provincial-*  
*Consiliarius* der *General-*  
*Confoederation*.

*Marcus Szembek*, König-  
licher Obrister und *Consilia-*  
*rius* der Provinz Klein-  
Pohlen.

Aus dem Groß-Herzogthum  
Litthauen.

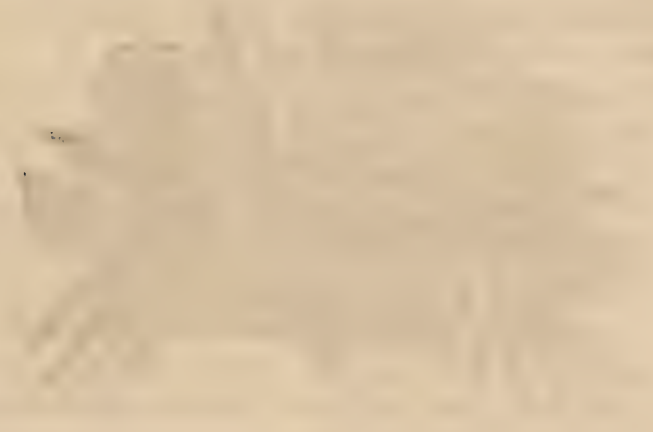
*Anton* auf *Skrzynna Du-*  
*nin*, Starost von *Zahoran*,  
*Consiliarius* zu der *General-*  
*Confoederation* aus der Pro-  
vinz des Groß-Herzogthums  
Litthauen.

*Johann Anton Dylew-*  
*ski*, Lagermeister von *Smolen-*  
*sco*, *Consiliarius* der *General-*  
*Confoederation* und Resident  
bey Ihrer Königlichen Ma-  
jestät.





THE HISTORY OF THE  
LIFE OF  
JAMES OGLETHORPE  
BY  
JOHN STURGES  
IN TWO VOLUMES  
VOL. II.



ski,  
raj.  
ods

Sta-  
cts.  
fla-

Tri-  
No-  
Di-

nd:  
oem

Ma-

Sta-  
ief:  
um.

ms  
seß

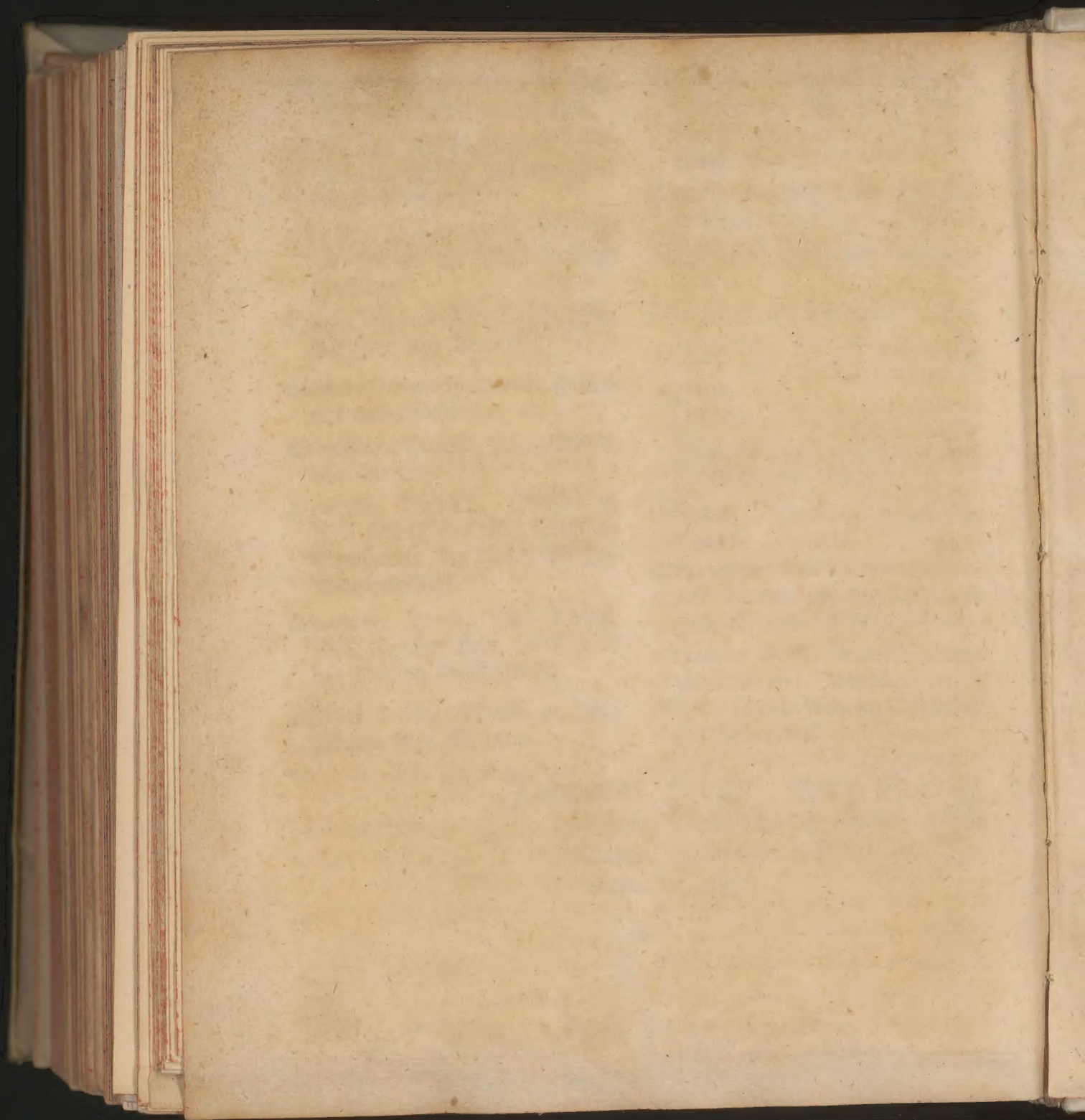
zu  
ein:  
ten

am

vi

od





2



186.



